

Echter international anerkannter Titel

PROZESSMANAGEMENT

Die Schweiz gestaltet eine neue Weiterbildung mit, die zum Standard werden soll.

NORMAN C. BANDI

Am 22. Januar 2010 wurden in Glattbrugg alle 24 Teilnehmer, darunter 5 Frauen, mit dem neuen Zertifikat als CBPP geehrt (siehe Kasten). Die Absolventen, die je zur Hälfte aus der Schweiz und Deutschland stammen, haben sich als erste Prozessmanager Europas zum Certified Business Process Professional (CBPP) weiterbilden lassen.

Dieser letztes Jahr lancierte internationale Lehrgang soll im Prozessmanagement für eine Verein-

heitlichung von Definitionen und Grundlagen sorgen, sagt Markus Sulzberger, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management (SGO), die mit weiteren Verbänden die Initiative ergriffen hat; etwa: Deutsche Gesellschaft für Organisation (gfo), Österreichische Vereinigung für Organisation (ÖVO), Association of Business Process Management Professionals (ABPMP) und European Association of Business Process Management (EABPM).

Was sagen die Erstabsolventen?

• Antonio Palmisano, Head of Process Management bei IWC in Schaffhausen: «Endlich gibt es im extrem breit gefächerten Fachgebiet des Prozessmanagements einen gemeinsamen internationalen Nenner. In Europa sind wir eine

Art Pioniere, die jetzt dieses Fachwissen in die Wirtschaft hinaustragen müssen, denn in der Luxusindustrie sowie in weiteren Branchen ist dieser neue Leistungsnachweis noch eher unbekannt. Wirtschaftlich gesehen ist es ein positives Signal, dass die Schweiz mit Deutschland vorprescht.»

• Guido Fischermanns, CEO von IBO Beratung und Training in Wetztenberg (D): «In der Praxis gibt es eine unendliche Vielfalt, um im Prozessmanagement etwas zu werden. Leider gibt es in der Lehre auch eine unendliche Vielfalt an Weiterbildungsmöglichkeiten, die aber selten international be- oder anerkannt sind. Ich hoffe, dass der CBPP in drei, vier Jahren zum globalen Label wird – und somit zum echten Qualitätsnachweis. Es gibt noch nichts Vergleichbares.»

INFOS

Nur Praxiserfahrung als Voraussetzung

Basis Die Zertifizierung zum Certified Business Process Professional (CBPP) erfolgt auf der Basis des Business Process Management Common Body of Knowledge (BPM CBOK). Der Lehrgang selbst kostet 900 Fr. - Mitglieder der SGO erhalten einen Rabatt (www.sgo.ch).

Test In der Schweiz werden ab sofort jährlich zwei Examenstermine angeboten: Juni und Dezember. Die einzige Teilnahmevoraussetzung ist eine Zulassungsprüfung, basierend auf mindestens fünf Jahren Praxiserfahrung im Prozessmanagement. Fakultativ kann vor dem dreistündigen Multiple-Choice-Test ein zweitägiger Vorbereitungskurs besucht werden.

• Diethelm Edeler, Manager Processes & Tools bei Microsoft Germany in München (D): «Das Zertifikat schliesst eine Lücke. Es war eine Notwendigkeit, dass wir uns weltweit endlich in einer Sprache

über Prozessmanagement austauschen können. Es geht aber um mehr als nur die gleichen Begriffe und Standards: Als Early Adopter des CBPP können wir unsere praktischen Erfahrungen ab sofort in

die neue Weiterbildung einbringen, um effizienter zu werden.»

• Sandra Weibel, Organisatorin im Kantonalen Steueramt Zürich in Zürich: «Ich bin stolz, die Prüfung bestanden zu haben, denn der dreistündige Multiple-Choice-Test war sehr anspruchsvoll.»

• Beatrix Thielert, Bereichsleiterin Prozessmanagement bei SGO Training in Glattbrugg: «Da ich beim Weiterbildungsinstitut der SGO selber Prozessmanagement unterrichte, war für mich klar, dass ich zu den ersten Absolventen des CBPP gehören muss, um den neuen Standard mitgestalten zu können. Bislang gab es international kein vergleichbares Zertifikat, sondern überwiegend Lehrgänge von privaten Instituten, deren Wertigkeit vom Bekanntheitsgrad des Anbieters abhängig war.»